Ausgabe 1 Mai 2014

**Erste** Ausgabe

# derjainzner

Informationszeitschrift der Trachtenmusikkapelle Jainzen

#### aus dem Inhalt:

- Historisches
- Zahlen und Daten
- Jubiläumsjahr 2013
- Vorschau 2014





7 Rückblick Festjahr und Aktivitäten 2013

9 Ehrenkapellmeister Josef Wiesauer: Ein Leben für die Musik

Danksagungen an unsere Freunde, Gönner und Sponsoren

11 Vorschau 2014

**Coverfoto: Christian Fuchs** 

IMPRESSUM für den Inhalt verantwortlich: Musikkapelle Jainzen Kreutererstraße 40 4820 Bad Ischl



"Die Musik hat eine wunderbare Kraft, in einer unbestimmten Art und Weise die starken Gemütserregungen in uns wieder wach zu rufen, welche vor längst vergangenen Zeiten gefühlt wurden." (Charles Darwin)

Geschätzte Bevölkerung von Jainzen, Kreutern und Pfandl,

liebe Freunde und Gönner unserer Musikkapelle!

Im Namen der MK Jainzen freut es mich, die erste Ausgabe unseres "Musi-Blattl's" präsentieren zu können. Wir ergreifen die Gelegenheit, mit unserer Vereinszeitung über die Aktivitäten im abgelaufenen Festjahr 2013 zu berichten.

Neben dem Festkonzert in der Ziegelhalle beim Eisl Baumarkt, unserem 2-tägigen Musikfest und dem Kirchenkonzert galt es auch noch zahlreiche andere Ausrückungen zu bestreiten. Auch darf natürlich das erste große Konzert unseres Jugendorchesters nicht vergessen werden.

Ich danke an dieser Stelle allen Gönnern und Sponsoren unserer Musikkapelle für die geleisteten Spenden und hoffe auch weiterhin auf Eure großzügige Unterstützung.

Abschließend darf ich die Bevölkerung zum Besuch unserer Veranstaltungen herzlich einladen. Die Musikkapelle Jainzen freut sich auf Euer Kommen.

Manuela Sams, Obfrau



Liebe Freunde und Gönner der Musikkapelle Jainzen!

Sie halten nun die erste Ausgabe unserer Informationszeitschrift "der Jainzner" in der Hand. Ein nunmehr jährlich erscheinendes Medium, das unsere Freunde und Gönner ein wenig über das Vereinsgeschehen und unser internes Musikleben informieren soll.

In einer immer schnelllebigeren Zeit, in der Entfernungen kaum noch eine Rolle spielen, erscheint es uns wichtig den Kontakt zu unserer Zuhörerschaft auch über den Weg eines Druckmediums zu erhalten und zu intensivieren. Eine Musikkapelle tritt ihrem Publikum im Wesentlichen fast nur bei Marschausrückungen, Konzerten oder kirchlichen und weltlichen Festen gegenüber, ansonsten agiert sie vereinstechnisch ziemlich im Verborgenen. Da es unserer Ansicht nach aber mindestens genauso wichtig ist die Bevölkerung über das interne Vereinsgeschehen zu informieren, haben wir uns entschlossen eine Vereinszeitschrift ins Leben zu rufen. Einmal im Jahr sollte dieses Druckmedium für alle Leser ein Fenster darstellen, durch das auch Außenstehende einen Einblick bekommen, was sich hinter den Kulissen einer Musikkapelle, in einem lebendigen und dynamisch wachsenden Verein abspielt. Was und wie wird gefeiert, wofür proben wir, wer sind die handelnden Personen und welche Ziele verfolgen wir in Zukunft. Schlußendlich fühlen wir uns ja nicht nur der Fortführung unserer Tradition als Klangkörper verpflichtet, sondern wollen damit auch transparent werden was im Verein mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln bewegt

und bewirkt wird, wie mit der Ausbildung und Eingliederung der Jugend umgegangen wird und welchen Herausforderungen wir uns in Zukunft stellen wollen und müssen. Auch soll uns "der Jainzner" helfen ein wenig aus der Anonymität herauszutreten und, für sie liebe Leser, die Musikkapelle nicht nur im Kollektiv erlebbar zu machen sondern auch den Bezug zu den einzelnen Musikern herzustellen. Ein Verein tritt zwar nach außen hin immer als geschlossene Gruppe auf, besteht aber trotzdem aus Individuen, deren persönlicher Beitrag dem Ganzen erst sein Profil, seine Ecken und Kanten verleiht, praktisch den Wiedererkennungswert einer Kapelle ausmacht.

Genauso wichtig erscheint es uns auch all jene über unsere Aktivitäten und Termine in Kenntnis zu setzen, die vielleicht noch nicht über die technischen Voraussetzungen verfügen sich im Internet (www.mk-jainzen.at) zu informieren, oder schlicht und einfach lieber in einer gedruckten Zeitschrift nachlesen.

Besonders freut es mich, dass "der Jainzner" in weiten Teilen von unserer Jugend redaktionell betreut und mit Inhalten befüllt wird. Mit der Tradition als Rückhalt und dem Blick in die Zukunft, hoffen wir ihnen noch viele weitere Ausgaben unserer Informationszeitschrift präsentieren zu können. Sollte in dem einen oder anderen Text auf die weibliche Form der Anrede (z.B. Leser/in) verzichtet worden sein, so bitte ich das zu entschuldigen; es dient lediglich der besseren Lesbarkeit der Artikel. Selbstverständlich gelten alle Anreden auch in ihrer weiblichen Form. Die Kapelle besteht ja, und das sei auch mit einem gewissen Stolz angemerkt, zu 50% aus weiblichen Musikerinnen.

Viel Freude beim Lesen wünscht ihnen

Franz Xaver Gütl, Kapellmeister



#### Die Kapelle in Zahlen:

Insgesamt veranstalteten wir 3 eigene Konzerte, von denen eines das Jugendorchester bestritt, nahmen an einem Musikfest, sowie an 13 kirchlichen Feiern, und 15 dem Fremdenverkehr Bad Ischls zugehörigen Ausrückungen teil.

Ebenso veranstalteten wir im Jahr 2013 ein 2tägiges Musikfest um unser 120jähriges Bestehen gebührend zu feiern.





PROBEN GESAMT 38

REGISTERPROBEN 13

EIGENE KONZERTE 2

Aktive MusikerInnen 45 Jugendkonzert 1

Männlich 24 Musikfeste 1

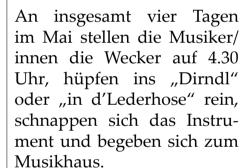
WEIBLICH 21 EIGENES MUSIKFEST 1

MARKETENDERINNEN 4 KIRCHLICHE FEIERN 13

Musiker in Ausbildung 8 Fremdenverkehr 15

Aufgrund finanzieller Engpässe in der Monarchie und horrender Kosten für Uniformen und Instrumente wurde im Jahre 1913 der Weckruf in Jainzen eingeführt. Dabei steuerten die Bürger/innen nach einem für sie gespielten Marsch Geld bei und konnten damit die Musikkapelle finanziell unterstützen. In den laufenden Jahren galt vor allem dieser Tag, der 1. Mai, als Haupteinnahmequelle den Musikbetrieb erhalten zu können.

Aufgrund dieser finanziellen Quelle wurden nach und nach weitere Weckrufe eingeführt, wobei man vor allem versuchte die Ortschaft Pfandl für die Jainzner Musikkapelle zu begeistern und zu gewinnen.





Roland und Alois Sams – die Nachkommen des ersten Kapellmeisters vor dem ehemaligen Musikerheim in Jainzen



Der traditionelle Weckruf am ersten Mai beginnt, wie die folgenden drei Weckrufe, um 05.30 Uhr beim Musikerheim der Musikkapelle. Am Staatsfeiertag wird in Richtung ehemaligem Gasthaus "Hobl Tenne" marschiert und in die Ortschaft Jainzen abgebogen. Bei jedem Haus bleibt die Musikkapelle stehen und "weckt" die Familie des Hauses mit einem Marschlied. Der Weg führt nach der Ortschaft Jainzen ins Kaiserdorf, weiter Richtung Bad Ischl und über den Vorsteherweg wieder zurück zum Musikerheim.

des heurigen Fes-

aufgrund

durften

Die weiteren drei Weckrufe werden mit einem kirchlichen Anlass verbunden. Am Sonntag, nahe dem 4. Mai verbindet die Musikkapelle das Gebiet Oberkreutern mit der Florianifeier. Dabei begleitet die Musikkapelle die ansässigen Feuerwehren zur Pfandler Kirche und umrahmt den festlichen Akt musikalisch. Beim dritten Weckruf marschiert die Musikkapelle durch Unterkreutern. Anlässlich der Erstkommunionfeier in Pfandl werden die Erstkommunionkinder abgeholt und zur Kirche begleitet.





Der letzte Weckruf der Musikkapelle beginnt beim Pfarrheim Pfandl und führt durch die gleichnamige Wohnsiedlung. Anschließend wird Fronleichnamsprozession musikalisch umrahmt. Heuer durften wir in unserem 120-jährigen Jubiläumsjahr auch "100 Jahre 1. Mai" feiern. Es ist seit jeher ein bedeutsamer Tag für uns Musiker/innen und gilt eigentlich als Beginn eines neuen Vereinsjahres. Wir möchten uns hiermit für alle Spenden bedanken, welche uns an den Weckrufen zugetragen werden. Vor allem möchten wir uns bei denjenigen bedanken, welche immer an unser leibliches Wohl denken und uns mit köstlichen Speisen und Getränken für den Weitermarsch stärken.

Rückblickend kön- Am 23. März 2013 nen wir unsere Veranstaltungen im Festjahr mit vielen Wörtern beschreiben. Außergewöhnlich, grandios und spektakulär wäre kurzum eine Auswahl an Adjektiven, welche für uns nur zu gut das Festjahr 2013 etikettieren würden.

Das Festjahr wurde mit einem Vortrag über die erlebte Pilgerreise am Jakobsweg von unserem Ehrenmitglied Otto Rothauer eingeleitet. Dabei berichtete er Erfolgserlebüber nisse, jedoch auch so manchen Stolpersteinen auf dem Weg nach Santiago de Compostela.

auch tjahres die Kleinen ganz groß musizieren. Da das Jubiläumskonzert im Juni stattfand, bot sich der Jugendkapelle die Gelegenheit das alljährliche Frühlingskonzert zu übernehmen. Eine Mischung aus Jung und Alt bewältigte ein buntes Programm durch die Musikgeschichte. Der Konzertreigen erstreckte sich bis ins moderne Zeitalter. Die Stücke "Best of Queen" "SpongeBob und Schwammkopf" bildeten den Abschluss des klingenden Jahreszeitenwechsels.

Einer der größten Höhepunkte des Festjahres war zweifelsohne das Festkonzert am 8. Juni in der Ziegelhalle des Eisl-Baumarktes. Mit viel Fleiß, Mühe und Wohlgefallen studierten die Musiker und Musikerinnen die Musikstücke ein. Im Programm fan-

den sich einerseits

moderne Stücke, wie

"Filmmusik – Das Boot", "Thriller" oder "Tanz der Vampire" sowie andererseits Musikstücke vergangenen Zeiten, wie "Carmina Burana" und "Das große Tor von Kiew". Der richtigen Interpretation dieser Musikstücke verhalf die heutzutage beinahe unentbehrliche Technik. Das ganze Festkonzert wurde von einer großartigen Licht- und Videochoreographie umrahmt, welche den einzelnen Stücken angepasst, mit unzähliger Tüftelei geplant und ausgearbeitet wurde. Das gesamte Festkonzert verursachte bei unserem Kapellmeister Franz-Xaver Gütl sicher so manches graues Haar.





## **RÜCKBLICK: FESTJAHR 2013**

Mit dem Musikfest am 6./7. Iuli wurde ein weiterer bedeutsamer Meilenstein dieses Festjahres beschritten. Zwei Tage lang würdigten wir den Eifer und das Durchhaltevermögen serer Gründerväter und feierten das 120-jährige Bestehen unseres Musikvereins. Rund 30 Musikkapellen und Vereine zelebrierten mit uns und amüsierten sich anschließend an dem dargebotenen musikalischen Programm des Musikfestes. Den Höhepunkt des Showprogramms lieferte am Samstagabend zweifelsohne die mährische Blaskapelle "Tufaranka".

Ein ebenfalls wesentlicher Bestandsteil dieses Jahres war das Bauernherbstfest im Bauerpark. Max Hofbauer arrangierte ein imposantes Fest mit Programmpunkten

von Modenschau bis zur Feldmesse,

welches den Weg zurück zu den heimischen und traditionellen Wurzeln offenbarte Bei dieser vom Brauchtum thematisierten Veranstaltung wäre eine regionale musikalische Umrahmung nicht wegzudenken.



Daher durfte die Musikkapelle Jainzen als eine der vielen örtlichen Musikgruppen an allen vier Tagen ihr Können unter Beweis stellen.

Zum Abschluss des Festjahres gestaltete die Musikkapelle Jainzen am 24. November die Christkönig-Festmesse in der Pfandler Pfarrkirche. Neben den gängigen Kirchenstücken aus der Deutschen Messe, wie Sanctus und Gloria stimmte die Musikkapelle auch modernere Melodien, wie "Music from Titanic" ein.



## JOSEF WIESAUER

EHRENKAPELLMEISTER DER Musikkapelle Jainzen -JOSEF WIESAUER -**BEENDETE SEINE AKTIVE** Musikerlaufbahn

Der 1. Mai 1948 war von Ehrenkapellmeister Josef Wiesauer der erste Ausrückungstag bei der Musikkapelle Jainzen. Schon im Alter von 17 Jahren rückte Josef Wiesauer nach 1-jähriger Ausbildung als 2. Trompeter mit der von Kriegswirren stark

dezimierten Kapelle zum traditionellen Maiweckruf in der Ortschaft Jainzen aus.

Voller Stolz trat Josef Wiesauer seine Musikerkar- wuchsmusikanten aus. Ab 1979 wechselte riere als Jungmusiker an und es war zum damali- Josef Wiesauer auch auf das 1. Horn in F um gen Zeitpunkt noch nicht ersichtlich, welch lange bei Marschausrückungen und Begräbnisund erfolgreiche Laufbahn er bei der Musikka- musik die Kapelle aktiv zu unterstützen. pelle Jainzen einschlagen würde. Die engagierte und fleißige Probenarbeit machte sich bald Viele Musikstücke wurden von Josef Wibezahlt und so wechselte Josef Wiesauer bald esauer mit Zusatzstimmen für div. Instruauf die 1. Trompete und war jahrzehntelang mente nacharrangiert und so war es nicht Stimmführer in der Kapelle.

gräbnismusik, stets war Josef Wiesauer ein ge- 1981 zum Bezirkswertungsspiel führte und fragter Kamerad und wurde von allen Kollegen einen 1. Rang mit Auszeichnung erringen geschätzt. Schon 10 Jahre nach seinem Eintritt in konnte. die Kapelle übernahm er die Funktion des Vizekapellmeisters, welche er 21 Jahre lang bis 1979 Weiters wurde Josef Wiesauer nach Beeninne hatte. Mit der Jahreshauptversammlung digung seiner 13-jährigen Kapellmeister-1979 löste er den Langzeitkapellmeister Josef Vo- karriere die Ehrenmitgliedschaft zum Ehglhuber ab, welcher 50 Jahre lang die Geschicke renkapellmeister der Musikkapelle Jainzen der Kapelle geleitet hatte. Ins selbe Jahr fällt auch verliehen. die erste Aufnahme von Mädchen in die Kapelle und dies zeigt auch den Weitblick den Josef Wi- Im Namen der Musikkapelle Jainzen wünesauer damals schon gehabt hatte, um den Fort- schen wir unserem Ehrenkapellmeister Josef bestand der Kapelle zu sichern.

Mitglieder nicht vorstellbar. Er setzte sich ganz uns sehr herzlich für die jahrelange Treue. aktiv für die Jungmusikerausbildung ein und



bildete von 1960 - 1995 unzählige Nach-

verwunderlich, dass er die Kapelle schon 2 Ob in kleinen Besetzungen wie Quartett oder Be- Jahre nach seinem Antritt als Kapellmeister,

Wiesauer noch viele gesunde und glückliche Heute wäre eine Musikkapelle ohne weibliche Tage im Kreise seiner Familie und bedanken

### DANKSAGUNG

einen wesentlichen Bestand-120 Jahre ist eine Zahl, auf die man als Musikkapelle sehr stolz sein kann. Wie in jedem Verein, vor allem in jenen mit längerem Bestehen, gibt es Höhen und Tiefen. Finanzielle Engpässe, Kriegszeiten und modische Umschwünge erweckten den Kameradschaftsgeist immer wieder aufs Neue und verhalfen somit letztendlich zu einer Festigung der Gemeinschaft. Auch heute kann die Musikka-

pelle auf einen stolzen Musikkörper und Jugendzuwachs blicken. Dieser Zustand wäre ausnahmslos nicht ohne jegliches Zutun jedes einzelnen Mitglieds möglich. Nicht nur die Musiker/innen tragen

teil zum Erhalt des Musikvereins bei, sondern vor allem auch die Unterstützung der Gönner/innen der Musikkapelle. Jede Spende, emotionale Unterstützung und familiäre Rücksichtsnahme bei diversen musikalischen Terminanhäufungen helfen der Musikkapelle mindestens noch weitere 120 Jahre mit Anerkennung und Wohlwollen, in finanzieller Sicht und vereintem Schaffensdrang, zu überdauern. Ein großer Dank gilt den

Sponsoren und Helfer/innen des Festkonzertes und Musikfestes, welche mit Geld, Sachspenden oder

ihrem Eifer einen wesentlichen Teil zum Geschehen beitrugen. Ebenso erwähnenswert ist das Durchhaltevermögen der Musiker/innen sowohl bei den Proben und Ausrückungen, als auch bei der Veranstaltung der Festivitäten. Nicht zuletzt möchten wir uns bei den Vorstandsmitgliedern bedanken. welche durch gutes Zusprechen und ihrem Organisationstalent uns mit ihrem Elan immer wieder auf Neue ansteckten.

Dafür sagen wir herzlichst Danke!



### **SPONSOREN**

Ein großes Dankeschön all jenen, die uns über die Jahre geholfen haben:



Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0 Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0

www.loidhammer.at

#### 17.01. .... Jahreshauptversammlung im Musikerheim

01.02. .... Eisstockturnier der Ischler Musikkapellen

01.03. ..... Kinderfaschingsumzug Bad Ischl

VORSCHAU 2014

04.03. ..... Faschingsumzug Bad Ischl

22.03. ..... Konzert Jugenorchester Pfarrheim Pfandl

13.04. ..... Palmprozession Pfandl

25.04. ..... 20 Jahre Lindaua Buam

01.05. ..... Weckruf Jainzen

04.05. ..... Weckruf Oberkreutern + Floriani

18.05. ..... Weckruf Unterkreutern + Erstkommunion

29.05. ..... Pfarrfirmung Pfandl (Jugendorchester)

31.05. ..... Kurkonzert Weindorf

09.06. ..... Kurkonzert Pfarrfest Pfandl

19.06. ..... Weckruf Pfandl + Fronleichnam

28.06. ..... Musikfest Bad Goisern

02.07. ..... Geburtstagsständchen Lois (60er)

12.07. ..... Musikfest Grundlsee

19.07. ..... Kurkonzert Grabnerwirt

27.07. ..... Musikfest Oberwang

02.08. ..... Musikfest Gosau

03.08. ..... Frühschoppen FF Pfandl

18.08. ..... Kurkonzert Kreuzplatz Bad Ischl

24.08. ..... Kirtagsfrühshoppen Bad Großpertholz

30.08. ..... Hochzeit Scheutz Pfarrkirche Bad

Ischl

04/05.10. . Konzertreise Gamlitz

01.11. ..... Allerheiligen

07.11. ..... Kirchenkonzert Pfandl

08.11. ..... Konzertwertung Herbst

Die aktuellsten Neuigkeiten, Fotos sowie Terminankündigungen können Homepage <u>www.mk-jainzen.at</u> entnommen werden.





Musikkapelle Jainzen Kreutererstraße 40 4820 Bad Ischl mkjainzen@gmail.com

www.mk-jainzen.at